



Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Ministerin

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Ernährung, Landwirtschaft,  
Forsten und Naturschutz  
Herrn Heinrich Kruse MdL  
im Landtag Nordrhein-Westfalen  
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Schwannstraße 3, 40476 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 45 66 - 0  
Durchwahl (02 11) 45 66 - 217  
Telefax (02 11) 45 66 - 945  
Teletex 211709=UMNW

Datum 24. Mai 1996

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)  
I B 2 - 8.01

Betr.: Sitzung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft,  
Forsten und Naturschutz am 29.02.1996;  
hier: Haushaltsentwurf 1996



Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

bezugnehmend auf die Sitzung des Ausschusses für Ernährung,  
Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz am 29.02.1996 nehme ich  
nachfolgend Stellung zu der im Termin offen gebliebenen Posi-  
tion.

**Kapitel 10 030 Titel 683 67**

**- Zuschüsse -**

*Der Ernährungsausschuß hat die Frage nach dem Mittelabfluß und  
den Empfängern der Haushaltsmittel für nachwachsende Rohstoffe  
gestellt.*

Die Ausgaben in Höhe von 460.000 DM bei Kapitel 10 030 Titel  
683 67 wurden im Haushalt 1995 etatisiert, um die Einführung  
ökologisch und ökonomisch sinnvoller Produktlinien nachwachsen-  
der Rohstoffe durch Pilot-/Modellvorhaben zu unterstützen.

Erfolgversprechende Ansätze hierfür wurden insbesondere in den Bereichen gesehen, die bereits eine gewisse Anwendungsreife und Marktnähe erreicht haben, wie z.B.

- Einsatz von Schmierstoffen und Hydraulikölen auf Pflanzenölbasis in umweltsensiblen Bereichen,
- Verpackungen und Dämmstoffe aus ökologisch abbaubaren Materialien,
- Pflanzenfasern für die technische und textile Verwendung.

Insbesondere sollte im Zusammenhang mit dem von der Fa. Rhein-Lein konzipierten Projekt zum Aufbau einer Flachs-Kürzfaserlinie flankierend Modell-/Pilotvorhaben im Bereich des Anbaues und der Ernte von Flachs durchgeführt werden.

Die Vorhaben im Flachsbereich konnten nicht realisiert werden, nachdem die Fa. Rhein-Lein sich im Oktober 1995 gegen die Durchführung des Vorhabens zum Aufbau einer Flachs-Kürzfaserlinie entschieden hatte.

Weitere Anträge auf Förderung von Modell-/Pilotvorhaben im Bereich nachwachsende Rohstoffe lagen in 1995 nicht vor, so daß die für den o.a. Zweck etatisierten Mittel in 1995 nicht eingesetzt werden konnten.

Mit freundlichen Grüßen



(Bärbel Höhn)